

Erfrischendes

Steuerthemen sind oft trocken,
wenn die, die im Saale hocken,
monoton noch zugehöhnt,
wundert's nicht, wenn da wer stöhnt.

Ist der Vortrag jedoch witzig,
intéressant und auch noch spritzig,
können auch ganz trock'ne Sachen
augenscheinlich Freude machen.

Und dann eilt die Zeit, verflattert
und man ist dann ganz verdattert,
dass ne Stunde schon verrann,
wo's doch eben erst begann.

Volker Grunert, im November 2015

Steuertagung Freiburg

"Besteuerung von Hochschulen",
so heißt die Tagung hier.
Am Anfang kriegt nen Ordner man,
gefüllt mit viel Papier.

Ein dicker Ordner! Kiloschwer!
Den schleppt man dann voll Hast
am Abend mit in das Hotel,
das nennt man "Steuerlast".

Die drückt ja auch die Unis sehr,
weshalb man hier nun tagt,
um uns schon heut´ zu präsentier´n,
was morgen uns so plagt.

Der große Saal ist voll besetzt,
platzt fast aus allen Nähten,
die ganze Republik ist da -
was wohl die Leut´ sonst täten??

Zwei Tage, arbeitsintensiv,
die hat man uns verkündet.
Abschrecken tut das niemand hier -
wo so viel´ Leut´ man findet!

Steuertagung light

Das Licht ist weg, die Tagung ruht
und weil man grad nichts andres tut,
lädt man zur Weinprobe uns ein.
Nach trockner Steuer ist das fein.

Heut kellerte Kellerei Keller,
der Wein zum Anfang war ein heller -
ein Sekt ist heute nicht dabei,
deshalb bleibt es heut steuerfrei!

So lassen wir uns nun belaben
an guten hies'gen Rebengaben
und werden dabei informiert,
wie man nen Wein so produziert.

Auch dort gilt's steuernd einzugreifen,
damit die Trauben trefflich reifen -
in manchen Fällen ist's doch gut,
wenn man mit Steuern etwas tut.

So ködert man uns heute Nacht,
dass jeder morgen mit noch macht,
wenn's wieder steuerrelevant,
doch ohne Wein, aus erster Hand.

Zum Wohle der Arbeitslosenstatistik

Das Steuerrecht ist kompliziert,
damit nur viel beraten wird.
Ganze Horden von Kanzleien
müssen leben und gedeihen.

Gäb's da künftig ne Reform,
wär' der Schaden gleich enorm!
Arbeitslose gäb's in Haufen,
wären auch kaum zu gebrauchen!

Wie wollt' man die unterbringen???
Würde lange nicht gelingen!
Verwendungsbreite ist ganz schlecht -
können ja nur Steuerrecht.

Volker Grunert, im November 2015

Papiermanöver

Man fragt sich manchmal schon so Sachen,
was hoch bezahlte Leute machen,
wenn man so lauscht, was sie erzählen,
womit sie ihre Umwelt quälen!

Mit welchen Mücken sie sich plagen,
um Elefanten raus zu tragen!
Mit "könnte", "dürfte", "sollte sein",
da bringen sie Verwirrung rein,

statt eine Lösung aufzuzeigen.
Noch besser, hüllen sich in Schweigen.
Da wird geschwafelt, fabuliert,
Papiermanöver exerziert...

... wenn das jedoch die Hauptprobleme,
das stell ich fest ganz ohne Häme,
dann ist es wohl mit dieser Welt
so schlimm noch wirklich nicht bestellt.

Volker Grunert, im November 2015

Der zweite Tag

Der zweite Tag zum Steuerrecht
begann recht kühl, was gar nicht schlecht,
denn geht's um Steuern, wie man weiß,
wird's manchem schnell von selber heiß.

Volker Grunert, im November 2015